

Dorf- und Vereinspokalschießen in Rodt

Philipp Pint neuer Schützenkönig

Am Sonntag luden die Rodter St. Paulusschützen zum traditionellen Dorf- und Vereinspokalschießen mit Ermittlung des neuen Zivilkönigs ins Schützenhaus „am Buchenberg“ ein.

Ob's nun trotz oder halt wegen dem Wahltag war. Auf jeden Fall füllte sich das Lokal schnell und auch an den Ständen war mächtig was los. Nicht weniger als acht Mannschaften schrieben sich zum Wettstreit um den Wanderpokal ein. Bei dieser Wertung wurden die 4 höchsten Ergebnisse der maximal 6 Teilnehmer(innen) starken Teams addiert. In dieser Wertung gab's dann auch gleich eine Überraschung, nicht die stets auf den ersten Rängen etablierten Riegen, sondern der Kegelklub „alle Neune“ sicherte sich mit 122 Zählern den Sieg und durfte somit als erste den neuen Wanderpokal in Empfang nehmen. Mit nur 2 Zählern Rückstand sicherte sich das 2. Team des JGV Rang zwei und verdrängte die nur zu viert angetretenen Landfrauen so mit einem weiteren Zähler Rückstand auf Rang drei.

Einzelwertung

Aber auch der Einzelwettkampf um die Ringe und das Glücksschießen lockte viele begeisterte Akteure an die Stände. Mit viel Kampfgeist und Begeisterung lieferten sich die Akteure einen heißen äußerst spannenden allzeit sehr fairen Wettstreit. Nach einigen Stunden und zahlreichen Serien konnten Elisabeth Theis mit 33/36 Zählern bei den Damen und Richard Hoffmann mit 35/36 Zählern bei den Männern unter starker Konkurrenz den Pokal für den Tagessieg entgegen nehmen.

Nicht weniger spannend ging's beim Glücksschießen zu. Gleich zu Beginn legte mit Hubert Reinertz ein Altbekannter gut vor wurde nach einiger Zeit überboten. Und am Ende des Tages konnte Yannick Johanns auch den bis dahin schon seit langer Zeit in Front liegenden Victor Schmitz den Sieg mit einem Zähler abringen. Dieser konnte trotz erneutem Versuchen nicht mehr gegen halten. So konnte Yannick bei der Siegerehrung am Abend den Preis (eine vom Präsidenten eigens handgearbeitete Outdoor Advent- und Weihnachtsdeko) in Empfang nehmen.

Parallel zu den Flachbahnwettbewerben durften auch alle Nicht)-Vereinsmitglieder beim Vogelschießen um den Titel des Zivilkönigs kämpfen. Auch hier war viel Andrang und Spannung Trumpf. Denn erst zu fortgeschrittener Stunde ließ sich der hartnäckige Vogel von der Stange hieven. Mit dem 224. Schuss schoss JGV Präsident Philipp Pint, genau 30 Jahre nach Opa Albert (erster Rodter Zivilkönig) den hölzernen Gesellen von der Stange und schrieb sich somit als 31. Rodter Zivilkönig in die Annalen der Rodter St. Paulus Schützen ein.

Die unter allen anwesenden ehemaligen zivilen Würdenträgern ausgeschossene Ehrenscheibe, heimste Gerd Dahm ein.

Nach der abschließenden Siegerehrung ließen die noch Anwesenden den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Die Mannschaftswertung

1 Kegelklub "alle Neune"	32	31	30	29	122
2 JGV 2	34	33	27	26	120
3 Landfrauen	33	30	30	26	119
4 Musikverein "Echo vom Buchenberg"	34	31	27	25	117
5 Theatergruppe "Bühne frei "	32	32	24	29	117
6 JGV 1	33	29	26	25	113
7 JGV 3	27	26	23	0	76
8 Kegelklub "lustige 14"	nur 1 Starter				24



SCHÜTZEN
VEREIN

Sankt
Paulus
RODT

SERIOUSLY

JUST
DO
IT.

